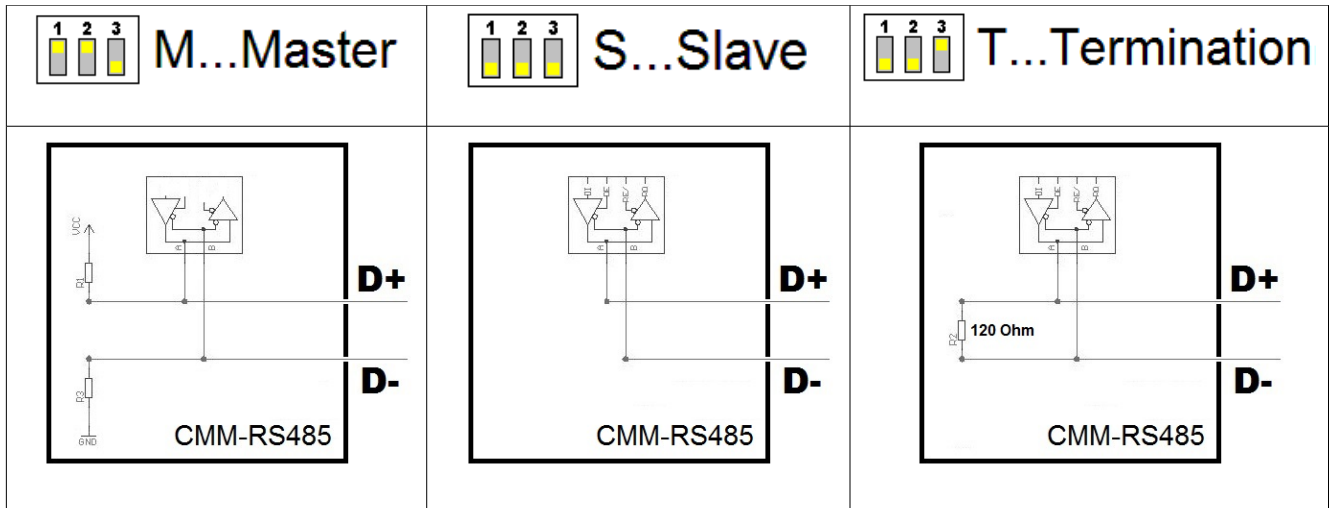
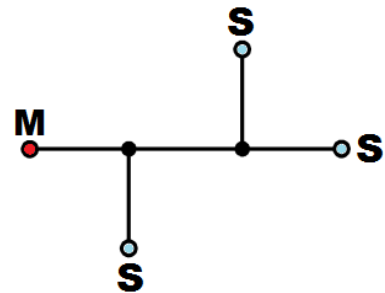
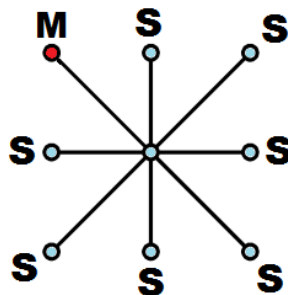
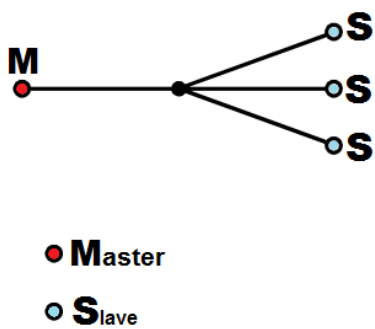


Steckkartenmodul CM-485

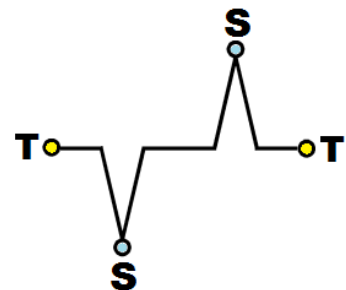
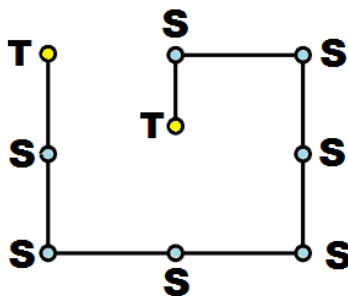
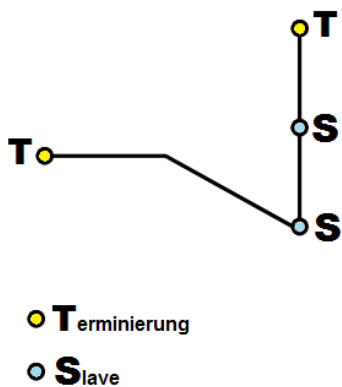


Sterntopologie 1 Master pro Netzwerk



Linientopologie

Terminierung jeweils am Anfang und Ende



Steckkartenmodul CM-485

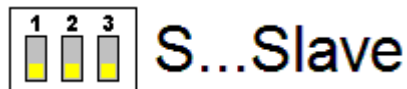
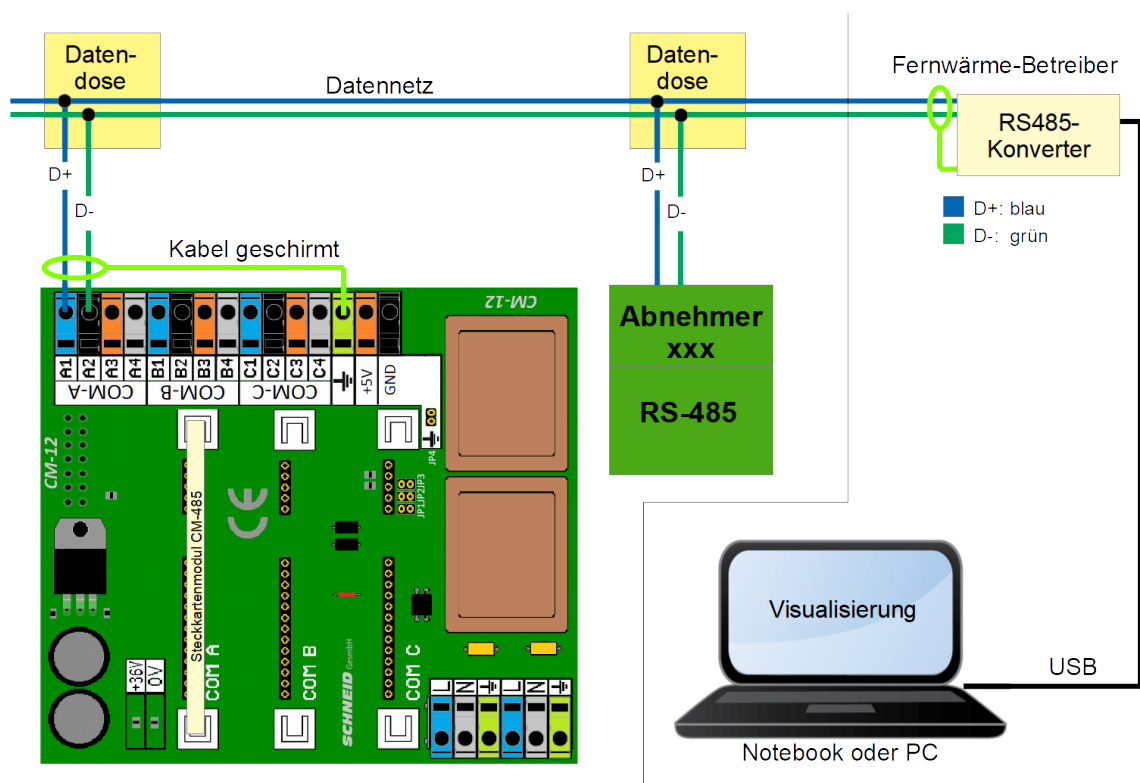
Anklemmplan:

Die Klemmenbelegung bezieht sich auf den jeweiligen Steckplatz.

COM-A	Klemmen A1-A4
COM-B	Klemmen B1-B4
COM-C	Klemmen C1-C4

Verbindung zu Klemmen:

1	D+
2	D-
3	D+
4	D-

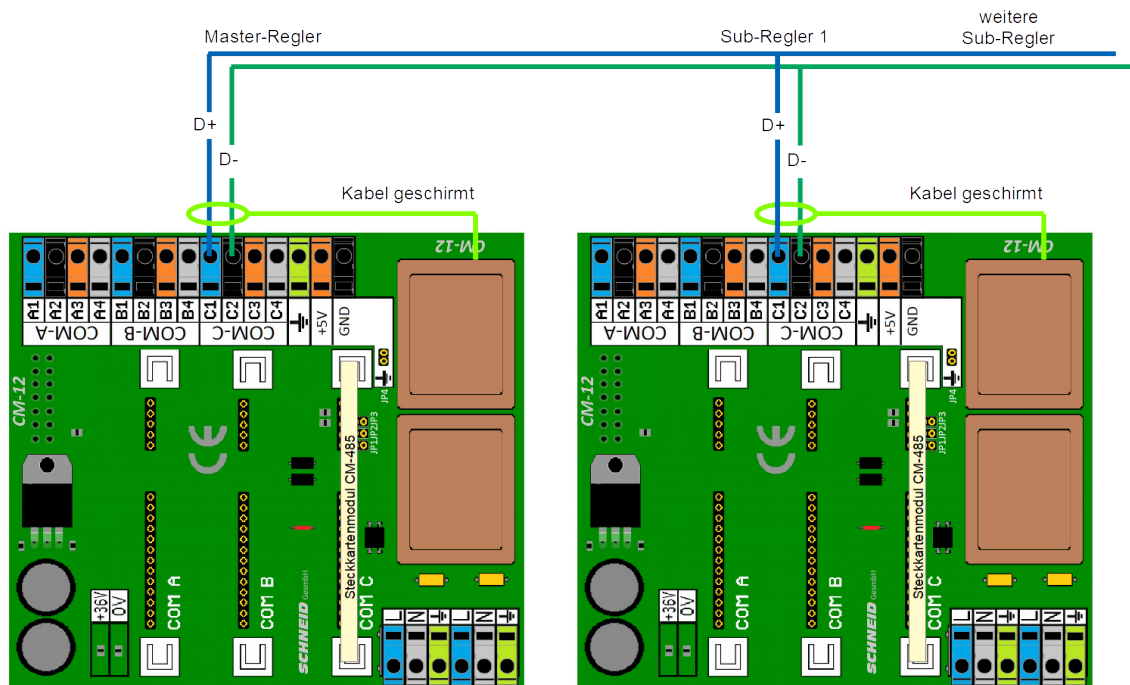


Steckkartenmodul CM-485

Wird die RS-485 Steckkarte für eine Subkommunikation verwendet, sind auf der CMM-Basis die Jumper (JP1-3) am Steckplatz COM-C zu entfernen.

Mittels DipSwitch kann man die Steckkarte auf Master, Slave oder Terminierung konfigurieren.

Bei Konfiguration auf „Master“ braucht kein RS485-Busabschlußmodul verwendet werden.



M...Master



S...Slave

